

BERICHT

über die Erstellung
des

JAHRESABSCHLUSSES

zum

31. Dezember 2023

Die Brückenköpfe GmbH

Beratung und Projektmanagement im Gesundheitswesen
Mohrenstraße 34

10117 Berlin

Friebe & Partner

Steuerberater/Rechtsanwalt

Nordostpark 43

90411 Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

Hauptbericht	2
1. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
2. Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Verhältnisse	5
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	6
4. Buchführung	6
5. Jahresabschluss	7
Erläuterungsbericht	8
Aktiva	8
Passiva	11
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Bescheinigung	16
Anlagen	17
Bilanz zum 31. Dezember 2023	18
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	19
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	20
Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2023	23
Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	26
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	28
Gesellschafterbeschluss für das Geschäftsjahr 2023	38
Vollständigkeitserklärung	40
Allgemeine Auftragsbedingungen	43

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 2

Hauptbericht

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

Die Brückenköpfe GmbH, Berlin

- nachfolgend auch kurz "Die Brückenköpfe GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von unserer Kanzlei geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir von April bis Mai 2024 in unseren Geschäftsräumen in Nürnberg durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und

Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Es wurden folgende Auskunftspersonen benannt:
Jürgen Graalmann

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

2. Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Die Brückenköpfe GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Mohrenstraße 34 10117 Berlin
Gründung am:	15.12.2015
Gesellschafts- vertrag:	15.12.2015
Registergericht:	Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)
Registergerichts-Nr.:	HRB174772
Eintragung ins Handelsregister:	29.02.2016
Gegenstand des Unternehmens:	Beratung und Projektmanagement im Gesundheitswesen
Geschäftsführer:	Jürgen Graalman Hermannus Bernardus van Maanen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember

Im laufenden Wirtschaftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt:	Berlin für Körperschaften IV
Steuernummer:	30/260/50009

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 267a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Der Jahresfehlbetrag für das Wirtschaftsjahr betrug im Berichtszeitraum Euro 81.666,98 (Vorjahr Euro +56.104,22).

Für detaillierte Vergleichszahlen verweisen wir auf die Anlagen zu diesem Bericht (Bilanz-/ GuV - Vergleiche).

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum Euro 1.533.595,80 (Vorjahr Euro 1.903.033,67).

Der Personalaufwand 2023 betrug Euro 1.109.747,89 gegenüber Euro 1.312.699,07 im Vergleichszeitraum 2022.

4. Buchführung

Nach § 238 HGB besteht Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

5. Jahresabschluss

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet.

Neben dem auf der Grundlage des Handelsrechts erstellten Jahresabschlusses wurde für den gleichen Abschlusszeitraum keine den Vorschriften des Steuergesetzes entsprechende Steuerbilanz gefertigt.

Es liegen keine Abweichungen vor.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt oder jeweils mit dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Erläuterungsbericht

AKTIVA

Einzelaufstellung siehe Anlage zum Bericht.

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	Euro	1,00
	(31.12.2022: Euro	1,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Homepage	1,00	1,00
	1,00	1,00

II. Sachanlagen

	Euro	20.845,00
	(31.12.2022: Euro	19.635,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.919,00	7.038,00
Betriebsausstattung	5.834,00	6.921,00
Büroeinrichtung	5.092,00	5.676,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	20.845,00	19.635,00

III. Finanzanlagen

	Euro	248.288,66
	(31.12.2022: Euro	346.887,57)
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
Beteiligung an Kapitalgesellschaften	198.288,66	198.288,66
Sonstige Ausleihungen	50.000,00	148.598,91
	248.288,66	346.887,57

Die Sonstigen Ausleihungen beinhalten Treuhandverhältnisse über Wandeldarlehen. Ein hierin enthaltenes Wandeldarlehen wurde, aufgrund einer Insolvenzanmeldung, abgeschrieben.

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 9

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	775.591,19
	(31.12.2022: Euro	724.033,38)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungen aus L+L	295.133,49	267.786,14
Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	9.750,00	53.169,89
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	452,20
Verrechnungskonto J. Graalman	45,29	0,00
Zweifelhafte Forderungen	58.200,00	58.200,00
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-58.200,00	-58.200,00
Forderungen Brückenköpfe Management GmbH	67.805,52	18.205,76
Forderungen gegen verbund.Unternehmen	83.958,29	77.739,16
Darlehen HappyMed	203.629,30	197.698,35
Wandeldarlehen Mondosano	84.362,50	79.862,50
Kautionen	14.500,00	14.500,00
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	79,80	5.779,80
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	16.327,00	0,00
Umsatzsteuer frühere Jahre	0,00	3.120,00
Umsatzsteuer Vorjahr	0,00	5.719,58
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>775.591,19</u>	<u>724.033,38</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	Euro	119.528,76
	(31.12.2022: Euro	349.119,47)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kasse	403,64	230,85
Sparkasse 190684712	<u>119.125,12</u>	<u>348.888,62</u>
	<u>119.528,76</u>	<u>349.119,47</u>

Der Bankbestand gemäß Auszug der Bank und der Kassenbestand gemäß Kassenblatt stimmen mit den Kontensalden überein.

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 10

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	Euro	3.814,12
	(31.12.2022: Euro	376,60)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>3.814,12</u>	<u>376,60</u>
	<u>3.814,12</u>	<u>376,60</u>

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Zahlungen aus 2023, die 2024 betreffen.

Summe Aktiva

Euro 1.168.068,73
(31.12.2022: Euro 1.440.053,02)

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 11

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

	Euro	300.000,00
	(31.12.2022: Euro	300.000,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>300.000,00</u>	<u>300.000,00</u>
	<u>300.000,00</u>	<u>300.000,00</u>

II. Gewinnvortrag

	Euro	643.473,12
	(31.12.2022: Euro	617.368,90)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewinnvortrag vor Verwendung	<u>643.473,12</u>	<u>617.368,90</u>
	<u>643.473,12</u>	<u>617.368,90</u>

Es erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 30.000 €.

III. Jahresfehlbetrag

	Euro	81.666,98
	(31.12.2022: Euro	-56.104,22)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Jahresfehlbetrag	<u>81.666,98</u>	<u>-56.104,22</u>
	<u>81.666,98</u>	<u>-56.104,22</u>

Summe Eigenkapital

	Euro	861.806,14
	(31.12.2022: Euro	973.473,12)

B. Rückstellungen

	Euro	41.054,24
	(31.12.2022: Euro	145.711,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	11.340,01	22.648,00
Körperschaftsteuerrückstellung	26.114,23	31.291,00
Rückstellungen für Personalkosten	0,00	88.172,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.600,00</u>	<u>3.600,00</u>
	<u>41.054,24</u>	<u>145.711,00</u>

Die Rückstellungen für Abschluss und Prüfung beinhalten die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses der Steuerkanzlei.

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 12

C. Verbindlichkeiten

	Euro	254.208,35
	(31.12.2022: Euro	266.054,40)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungen aus L+L	0,00	1.561,86
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	38.749,14	70.413,57
Sonstige Verbindlichkeiten	74.874,80	36.199,80
Verbindlichkeiten Wandeldarl. Treuhandve	75.900,00	75.900,00
Verbindl. Steuern und Abgaben	32.602,98	54.017,30
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	25.759,45	26.615,75
Verrechnungskonto H. van Maanen	88,52	801,05
Verrechnungskonto J. Graalman	0,00	371,19
Kreditkarte Sparkasse van Maanen	490,26	0,00
Kreditkarte Sparkasse Graalman	804,58	173,88
Umsatzsteuer 2023	<u>4.938,62</u>	<u>0,00</u>
	<u>254.208,35</u>	<u>266.054,40</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten folgende Positionen:

Berlin Advisors	74.375,00 €
friebe & partner	499,80 €

Dier Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben beinhalten die Ust-VA 11+12/23.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	Euro	11.000,00
	(31.12.2022: Euro	54.814,50)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>11.000,00</u>	<u>54.814,50</u>
	<u>11.000,00</u>	<u>54.814,50</u>

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet die Zahlung eines Kunden in 2023 für 2024.

Summe Passiva

Euro	1.168.068,73
(31.12.2022: Euro	1.440.053,02)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Rohergebnis

Euro 1.450.245,86
(2022: Euro 1.834.264,46)

	2023 Euro	2022 Euro
Erlöse 7% USt	0,00	6.548,01
Honorare Beratung 19% USt	1.357.364,58	1.694.199,33
Erlöse BK Life-Cycle-Manager	0,00	30.000,00
Beratung/Reisekostenerstattungen 19% USt	47.181,22	65.143,22
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	280,61
Co-Working Space	129.050,00	106.862,50
Erträge Auflösung von Rückstellungen	7.082,00	35.096,00
Versich.entschädigung, Schadenersatz	55,98	5.999,54
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	3.159,44	12.371,07
Fremdleistungen	<u>-93.647,36</u>	<u>-122.235,82</u>
	<u>1.450.245,86</u>	<u>1.834.264,46</u>

2. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

Euro 1.009.258,12
(31.12.2022: Euro 1.190.877,14)

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Gehälter	441.574,12	597.698,56
Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	567.684,00	592.916,00
Sachzuwend., Dienstleistungen Minijob	0,00	45,08
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	<u>0,00</u>	<u>217,50</u>
	<u>1.009.258,12</u>	<u>1.190.877,14</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Euro 100.489,77
(31.12.2022: Euro 121.821,93)

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	96.747,75	117.366,22
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.386,24	3.649,24
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>355,78</u>	<u>806,47</u>
	<u>100.489,77</u>	<u>121.821,93</u>

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 14

3. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>11.913,29</u>
	(31.12.2022: Euro	9.555,95)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibung immaterielle VermG	0,00	1.282,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	6.798,45	5.675,75
Sofortabschreibung GWG	<u>5.114,84</u>	<u>2.598,20</u>
	<u>11.913,29</u>	<u>9.555,95</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Euro</u>	<u>315.950,46</u>
	(31.12.2022: Euro	315.311,87)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	143.983,68	155.242,71
Gas, Strom, Wasser	2.798,12	2.466,91
Reinigung	15.251,00	13.383,43
Instandhaltung betrieblicher Räume	31.412,27	563,01
Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	0,00	500,00
Versicherungen	1.848,38	1.884,23
Beiträge	1.401,50	7.370,56
Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	416,50	31,00
Wartungskosten für Hard- und Software	9.144,59	8.442,49
Fremdfahrzeugkosten	357,78	378,64
Werbekosten	4.299,38	4.212,03
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00	391,78
Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	217,72	500,00
Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	0,00	165,75
Repräsentationskosten	20.693,08	5.566,88
Bewirtungskosten	2.754,29	5.879,37
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.180,41	2.519,73
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	8.925,00
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	7.653,62	5.391,96
Öffentliche Verkehrsmittel/Taxi	26.636,11	26.175,41
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	18,29	487,70
Provisionen	11.000,00	20.500,00
Porto	155,88	305,42
Telefon	3.038,26	3.848,80
Bürobedarf	7.619,69	7.306,63
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	10.467,81	6.873,72
Rechts- und Beratungskosten	47,35	8.850,00
Abschluss- und Prüfungskosten	3.643,80	3.654,47
Buchführungskosten	7.442,50	8.523,00
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00	2.580,00
Sonstiger Betriebsbedarf	1.966,70	936,23
Nebenkosten des Geldverkehrs	471,50	916,01
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	30,25	0,00
Übertrag	315.950,46	314.772,87

Bericht

Die Brückenköpfe GmbH

Berlin

Blatt 15

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Übertrag	315.950,46	314.772,87
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	<u>0,00</u>	<u>539,00</u>
	<u>315.950,46</u>	<u>315.311,87</u>
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>Euro</u>	<u>32.026,85</u>
	(2022: Euro	30.075,72)
	2023 <u>Euro</u>	2022 <u>Euro</u>
Sonstiger Zinsertrag	<u>32.026,85</u>	<u>30.075,72</u>
	<u>32.026,85</u>	<u>30.075,72</u>
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>Euro</u>	<u>112.440,05</u>
	(2022: Euro	98.598,91)
	2023 <u>Euro</u>	2022 <u>Euro</u>
Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)	<u>112.440,05</u>	<u>98.598,91</u>
	<u>112.440,05</u>	<u>98.598,91</u>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>Euro</u>	<u>13.888,00</u>
	(2022: Euro	72.070,16)
	2023 <u>Euro</u>	2022 <u>Euro</u>
Körperschaftsteuer	6.908,00	35.832,00
Solidaritätszuschlag	379,00	1.970,16
Gewerbsteuer	<u>6.601,00</u>	<u>34.268,00</u>
	<u>13.888,00</u>	<u>72.070,16</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<u>Euro</u>	<u>-81.666,98</u>
	(31.12.2022: Euro	56.104,22)
9. Jahresfehlbetrag	<u>Euro</u>	<u>81.666,98</u>
	(2022: Euro	-56.104,22)

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der

Die Brückenköpfe GmbH, Berlin Berlin
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nürnberg

21.05.2024

Friebe & Partner

Steuerberater/Rechtsanwalt

Anlagen

BILANZ

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Sachanlagen	20.845,00	19.635,00	II. Gewinnvortrag	643.473,12	617.368,90
III. Finanzanlagen	248.288,66	346.887,57	III. Jahresfehlbetrag	81.666,98	56.104,22-
	269.134,66	366.523,57	Summe Eigenkapital	861.806,14	973.473,12
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen	41.054,24	145.711,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	775.591,19	724.033,38	C. Verbindlichkeiten	254.208,35	266.054,40
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	119.528,76	349.119,47	D. Rechnungsabgrenzungsposten	11.000,00	54.814,50
	895.119,95	1.073.152,85			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.814,12	376,60			
	<u>1.168.068,73</u>	<u>1.440.053,02</u>		<u>1.168.068,73</u>	<u>1.440.053,02</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Rohergebnis	1.450.245,86	1.834.264,46
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.009.258,12	1.190.877,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	100.489,77	121.821,93
	<u>1.109.747,89</u>	<u>1.312.699,07</u>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.913,29	9.555,95
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	315.950,46	315.311,87
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.026,85	30.075,72
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	112.440,05	98.598,91
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.888,00	72.070,16
8. Ergebnis nach Steuern	<u>81.666,98-</u>	<u>56.104,22</u>
9. Jahresfehlbetrag	<u><u>81.666,98</u></u>	<u><u>56.104,22-</u></u>

ANHANG für das Geschäftsjahr 2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres der Die Brückenköpfe GmbH, Mohrenstraße 34, 10117 Berlin, Registergericht Berlin (Charlottenburg), Register-Nr. 174772 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Es handelt sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a, § 276 und § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde teilweise ein Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung oder aber teilweise im Anhang gewählt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewandt worden.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (einschließlich immaterieller Anlagewerte) sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear berechnet. Die Abschreibungsdauer wurde jeweils unter Zugrundelegung der steuerlichen Afa-Tabellen geschätzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Bei den Übrigen sonstigen Ausleihungen an der Kenkou GmbH erfolgte im Berichtsjahr eine Abschreibung aufgrund dauernder Wertminderung.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet worden.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben, die erst im Folgejahr Aufwand werden.

Die Steuerrückstellungen wurden in der zu erwarteten Höhe für Steuern vom Einkommen und Ertrag gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und mit den Erfüllungsbeträgen unter Berücksichtigung erwarteter Preis- und Kostensteigerungen bewertet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Rechnungen die vor Leistungsausführung gestellt und bereits bezahlt wurden.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Posten des Umlaufvermögens und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, bestanden nicht.

ANHANG für das Geschäftsjahr 2023**Die Brückenköpfe GmbH**
Berlin

III. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Stammkapital beträgt EUR 300.000,00. Es ist zu 100% eingezahlt.

Die Verbindlichkeiten haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den Verbindlichkeiten sind insgesamt EUR 75.900 an Verbindlichkeiten aus Treuhandverhältnissen bezüglich Finanzanlagen enthalten. Die Laufzeit dieser Verträge ist jeweils unbefristet.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

V. Sonstige Angaben

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte die Geschäftsführung durch:

Herr Jürgen Graalman, Kleinmachnow, Geschäftsführer
Herr Hermannus Bernardus van Maanen, Berlin, Geschäftsführer

Es besteht Einzelvertretungsbefugnis.

Es bestehen Gesellschafter-Geschäftsführer-Verrechnungskonten in Höhe von EUR 88,52 (Verbindlichkeit) sowie EUR 45,29 (Forderung). Da diese Anfang 2024 ausgeglichen werden, erfolgte keine Verzinsung.

Im Jahr 2023 wurden durchschnittlich 9 Arbeitnehmer beschäftigt.

VI. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 81.666,98 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Berlin, 21.05.2024

.....
Geschäftsführer

.....
Geschäftsführer

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände				
136	Homepage		1,00	1,00
Sachanlagen				
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.919,00		7.038,00
630	Betriebsausstattung	5.834,00		6.921,00
650	Büroeinrichtung	<u>5.092,00</u>		<u>5.676,00</u>
			20.845,00	19.635,00
Finanzanlagen				
850	Beteiligung an Kapitalgesellschaften	198.288,66		198.288,66
930	Sonstige Ausleihungen	<u>50.000,00</u>		<u>148.598,91</u>
			248.288,66	346.887,57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1200	Forderungen aus L+L	295.133,49		267.786,14
1210	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent	9.750,00		53.169,89
1211	Forderungen Brückenköpfe Management GmbH	67.805,52		18.205,76
1240	Zweifelhafte Forderungen	58.200,00		58.200,00
1246	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	58.200,00-		58.200,00-
1260	Forderungen gegen verbund.Unternehmen	83.958,29		77.739,16
1350	Kautionen	14.500,00		14.500,00
1360	Darlehen HappyMed	203.629,30		197.698,35
1362	Wandeldarlehen Mondosano	84.362,50		79.862,50
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	79,80		5.779,80
1435	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	16.327,00		0,00
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00		452,20
3641	Verrechnungskonto J. Graalman	45,29		0,00
3845	Umsatzsteuer frühere Jahre	<u>0,00</u>		<u>3.120,00</u>
		775.591,19		718.313,80
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		2.537,97
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00		2,78
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		69.731,41
1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00		497,54
3801	Umsatzsteuer 7%	0,00		458,36-
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00		2,78-
3806	Umsatzsteuer 19%	0,00		360.278,99-
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00		261.569,97
3830	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	0,00		26.898,00
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00		497,54-
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>0,00</u>		<u>5.719,58</u>
		0,00		5.719,58
			775.591,19	724.033,38
Übertrag			1.044.725,85	1.090.556,95

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			1.044.725,85	1.090.556,95
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1600	Kasse	403,64		230,85
1810	Sparkasse 190684712	<u>119.125,12</u>		<u>348.888,62</u>
			119.528,76	349.119,47
	Rechnungsabgrenzungsposten			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		3.814,12	376,60
			<u>1.168.068,73</u>	<u>1.440.053,02</u>

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Gezeichnetes Kapital				
2900	Gezeichnetes Kapital		300.000,00	300.000,00
Gewinnvortrag				
2970	Gewinnvortrag vor Verwendung		643.473,12	617.368,90
Jahresfehlbetrag				
	Jahresfehlbetrag		81.666,98	56.104,22-
Rückstellungen				
3035	Gewerbsteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	11.340,01		22.648,00
3040	Körperschaftsteuerrückstellung	26.114,23		31.291,00
3074	Rückstellungen für Personalkosten	0,00		88.172,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.600,00</u>		<u>3.600,00</u>
			41.054,24	145.711,00
Verbindlichkeiten				
1200	Forderungen aus L+L	0,00		1.561,86
1831	Kreditkarte Sparkasse van Maanen	490,26		0,00
1832	Kreditkarte Sparkasse Graalman	804,58		173,88
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	38.749,14		70.413,57
3500	Sonstige Verbindlichkeiten	74.874,80		36.199,80
3502	Verbindlichkeiten Wandeldarl. Treuhandve	75.900,00		75.900,00
3640	Verrechnungskonto H. van Maanen	88,52		801,05
3641	Verrechnungskonto J. Graalman	0,00		371,19
3700	Verbindl. Steuern und Abgaben	32.602,98		54.017,30
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>25.759,45</u>		<u>26.615,75</u>
		249.269,73		266.054,40
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	3.460,51-		0,00
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	4,88-		0,00
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	72.599,57-		0,00
1407	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	443,44-		0,00
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	4,88		0,00
3806	Umsatzsteuer 19%	297.653,21		0,00
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	191.281,51-		0,00
3830	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	25.373,00-		0,00
3837	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	<u>443,44</u>		<u>0,00</u>
		4.938,62		0,00
			254.208,35	266.054,40
Rechnungsabgrenzungsposten				
3900	Passive Rechnungsabgrenzung		11.000,00	54.814,50
			<u>1.168.068,73</u>	<u>1.440.053,02</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Rohergebnis				
4300	Erlöse 7% USt	0,00		6.548,01
4400	Honorare Beratung 19% USt	1.357.364,58		1.694.199,33
4401	Erlöse BK Life-Cycle-Manager	0,00		30.000,00
4410	Beratung/Reisekostenerstattungen 19% USt	47.181,22		65.143,22
4830	Sonstige betriebliche Erträge	0,00		280,61
4860	Co-Working Space	129.050,00		106.862,50
4930	Erträge Auflösung von Rückstellungen	7.082,00		35.096,00
4970	Versich.entschädigung, Schadenersatz	55,98		5.999,54
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	3.159,44		12.371,07
5900	Fremdleistungen	93.647,36-		122.235,82-
			1.450.245,86	1.834.264,46
Löhne und Gehälter				
6020	Gehälter	441.574,12		597.698,56
6024	Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	567.684,00		592.916,00
6071	Sachzuwend., Dienstleistungen Minijob	0,00		45,08
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00		217,50
			1.009.258,12	1.190.877,14
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	96.747,75		117.366,22
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.386,24		3.649,24
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	355,78		806,47
			100.489,77	121.821,93
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200	Abschreibung immaterielle VermG	0,00		1.282,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.798,45		5.675,75
6260	Sofortabschreibung GWG	5.114,84		2.598,20
			11.913,29	9.555,95
sonstige betriebliche Aufwendungen				
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	143.983,68		155.242,71
6325	Gas, Strom, Wasser	2.798,12		2.466,91
6330	Reinigung	15.251,00		13.383,43
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume	31.412,27		563,01
6391	Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	0,00		500,00
6400	Versicherungen	1.848,38		1.884,23
6420	Beiträge	1.401,50		7.370,56
6436	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	416,50		31,00
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	9.144,59		8.442,49
6595	Fremdfahrzeugkosten	357,78		378,64
6600	Werbekosten	4.299,38		4.212,03
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00		391,78
6621	Geschenke n. abzugsfähig mit § 37b EStG	217,72		500,00
		211.130,92-	328.584,68	195.366,79-
Übertrag				512.009,44

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		211.130,92-	328.584,68	512.009,44 195.366,79-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6622	Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. n.abz.	0,00		165,75
6630	Repräsentationskosten	20.693,08		5.566,88
6640	Bewirtungskosten	2.754,29		5.879,37
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.180,41		2.519,73
6645	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00		8.925,00
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	7.653,62		5.391,96
6663	Öffentliche Verkehrsmittel/Taxi	26.636,11		26.175,41
6664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	18,29		487,70
6770	Provisionen	11.000,00		20.500,00
6800	Porto	155,88		305,42
6805	Telefon	3.038,26		3.848,80
6815	Bürobedarf	7.619,69		7.306,63
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	10.467,81		6.873,72
6825	Rechts- und Beratungskosten	47,35		8.850,00
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	3.643,80		3.654,47
6830	Buchführungskosten	7.442,50		8.523,00
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00		2.580,00
6850	Sonstiger Betriebsbedarf	1.966,70		936,23
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	471,50		916,01
6859	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	30,25		0,00
6895	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00		539,00
			315.950,46	315.311,87
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7110	Sonstiger Zinsertrag		32.026,85	30.075,72
	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
7204	Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)		112.440,05	98.598,91
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7600	Körperschaftsteuer	6.908,00		35.832,00
7608	Solidaritätszuschlag	379,00		1.970,16
7610	Gewerbsteuer	6.601,00		34.268,00
			13.888,00	72.070,16
	Jahresfehlbetrag		81.666,98	56.104,22-

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
136	Homepage	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	9.240,00 9.239,00 1,00				9.240,00 9.239,00 1,00
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	25.723,31 18.685,31 7.038,00	8.889,96 6.008,96 8.889,96		6.008,96	34.613,27 24.694,27 9.919,00
630	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	19.206,07 12.285,07 6.921,00	1.087,00		1.087,00	19.206,07 13.372,07 5.834,00
650	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.899,24 3.223,24 5.676,00	584,00		584,00	8.899,24 3.807,24 5.092,00
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	14.450,57 14.450,57 0,00	4.233,33 4.233,33 4.233,33		4.233,33	18.683,90 18.683,90 0,00
850	Beteiligung an Kapitalgesellschaften	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	198.288,66 198.288,66				198.288,66 0,00 198.288,66
930	Sonstige Ausleihungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	247.197,82 98.598,91 148.598,91	13.841,14 112.440,05 T 13.841,14		112.440,05 T	261.038,96 211.038,96 50.000,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	523.005,67 156.482,10 366.523,57	26.964,43 11.913,29 26.964,43		11.913,29 112.440,05 T	549.970,10 280.835,44 269.134,66

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
136	Homepage								
136004	Homepage	30.06.2019		AHK	9.240,00				9.240,00
		Linear		Abschr.	9.239,00				9.239,00
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
Summe	Homepage			Ansch-/Herst-K	9.240,00				9.240,00
				Abschreibung	9.239,00				9.239,00
				Buchwerte	1,00				1,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
500002	iPad Pro 12,9 Cyberport	16.11.2017 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.457,73 1.456,73 1,00				1.457,73 1.456,73 1,00
500003	Telefonanlage Starface Mahr EDV	27.06.2018 Linear 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	2.013,84 1.847,84 166,00	165,00		165,00	2.013,84 2.012,84 1,00
500004	Lenovo ThinkCentre Cyberport	10.08.2018 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.063,82 1.062,82 1,00				1.063,82 1.062,82 1,00
500005	Notebook Surface Pro 6 Kobalt Blau	10.05.2019 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.553,78 1.552,78 1,00				1.553,78 1.552,78 1,00
500006	Notebook Surface Pro 6 Kobalt Blau Cyberport	19.08.2019 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.125,21 1.124,21 1,00				1.125,21 1.124,21 1,00
500007	Notebook Surface Pro 6 Platin Cyberport	03.09.2019 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.090,75 1.089,75 1,00				1.090,75 1.089,75 1,00
500008	Surface Microsoft cyberport	30.06.2020 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.183,20 1.018,20 165,00	164,00		164,00	1.183,20 1.182,20 1,00
500009	Microsoft Surface Book cyber- port	30.07.2020 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.853,45 1.545,45 308,00	307,00		307,00	1.853,45 1.852,45 1,00
500011	iRepair diverser	01.03.2021 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	3.783,94 3.782,94 1,00				3.783,94 3.782,94 1,00
500012	Surface Pro 7 Cyberport	28.05.2021 Linear 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	1.381,51 1.380,51 1,00				1.381,51 1.380,51 1,00
500013	IPhone 12 Pro Max Cyberport	03.07.2021 Linear 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	1.024,37 308,37 716,00	205,00		205,00	1.024,37 513,37 511,00
500014	Bild L'Arche de la Defense Paris Patricia Sevilla Ciordia	30.04.2022 Linear 10/00 / 10,00		AHK Abschr. BW	1.418,06 107,06 1.311,00	142,00		142,00	1.418,06 249,06 1.169,00
500015	Bild Louvre Paris Patricia Sevilla Ciordia	30.04.2022 Linear 10/00 / 10,00		AHK Abschr. BW	1.418,06 107,06 1.311,00	142,00		142,00	1.418,06 249,06 1.169,00
500016	Microsoft Surface Pro 8 I Repair	27.07.2022 GWG-Sofort 01/00 / 100,00		AHK Abschr. BW	1.007,52 1.007,52 0,00				1.007,52 1.007,52 0,00
500017	Grohe Blue Home Anlage (Frischwasser)	17.08.2022 Linear 08/00 / 12,50		AHK Abschr. BW	2.278,13 119,13 2.159,00	285,00		285,00	2.278,13 404,13 1.874,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			23.653,37 17.510,37 6.143,00	1.410,00		1.410,00	23.653,37 18.920,37 4.733,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			23.653,37				23.653,37
		Abschreibung			17.510,37	1.410,00			18.920,37
		Buchwerte			6.143,00			1.410,00	4.733,00
500018	Acrylwand the Neon Company	26.10.2022		AHK	977,50				977,50
		Linear		Abschr.	82,50	326,00			408,50
		03/00 / 33,33		BW	895,00			326,00	569,00
500019	Microsoft Surface Pro 8 i5 I Re- pair	07.12.2022		AHK	1.092,44				1.092,44
		GWG-Sofort		Abschr.	1.092,44				1.092,44
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
500020	Surface Pro 7 I Repair	27.02.2023		AHK		881,51			881,51
		GWG-Sofort		Abschr.		881,51			881,51
		01/00 / 100,00		BW	0,00	881,51		881,51	0,00
500021	Acrylgemälde Die Brückenköpfe Nora Berisha	14.04.2023		AHK		1.092,44			1.092,44
		Linear		Abschr.		82,44			82,44
		10/00 / 10,00		BW	0,00	1.092,44		82,44	1.010,00
500023	Microsoft Surface Pro 8 i5 iRe- pair	12.05.2023		AHK		1.147,90			1.147,90
		Linear		Abschr.		765,90			765,90
		01/00 / 100,00		BW	0,00	1.147,90		765,90	382,00
500024	Apple MacBook iRepair	12.06.2023		AHK		1.221,87			1.221,87
		Linear		Abschr.		713,87			713,87
		01/00 / 100,00		BW	0,00	1.221,87		713,87	508,00
500025	2x Drehsessel Deia	20.04.2023		AHK		2.019,33			2.019,33
		Linear		Abschr.		117,33			117,33
		13/00 / 7,69		BW	0,00	2.019,33		117,33	1.902,00
500026	Apple MacBook Air M2 iRepair	01.09.2023		AHK		1.221,87			1.221,87
		Linear		Abschr.		407,87			407,87
		01/00 / 100,00		BW	0,00	1.221,87		407,87	814,00
500027	Microsoft Surface Pro 9 iRepair	30.10.2023		AHK		1.305,04			1.305,04
		Linear		Abschr.		1.304,04			1.304,04
		01/00 / 100,00		BW	0,00	1.305,04		1.304,04	1,00
Summe	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ansch-/Herst-K			25.723,31	8.889,96			34.613,27
		Abschreibung			18.685,31	6.008,96			24.694,27
		Buchwerte			7.038,00	8.889,96		6.008,96	9.919,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
630	Betriebsausstattung								
630001	2 Besprechungstische	06.01.2016		AHK	1.235,00				1.235,00
		Linear		Abschr.	665,00	95,00			760,00
		13/00 / 7,69		BW	570,00			95,00	475,00
630002	2 Chefsessel	06.01.2016		AHK	1.342,86				1.342,86
		Linear		Abschr.	723,86	103,00			826,86
		13/00 / 7,69		BW	619,00			103,00	516,00
630003	2 Bürostühle	06.01.2016		AHK	1.006,72				1.006,72
		Linear		Abschr.	543,72	77,00			620,72
		13/00 / 7,69		BW	463,00			77,00	386,00
630004	Tablett Surface Pr4	26.01.2016		AHK	1.865,19				1.865,19
		Linear		Abschr.	1.864,19				1.864,19
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
630005	2 Aluminium Chair	22.02.2016		AHK	1.425,00				1.425,00
		Linear		Abschr.	761,00	110,00			871,00
		13/00 / 7,69		BW	664,00			110,00	554,00
630006	4 Stühle mit Stoff	22.02.2016		AHK	2.930,00				2.930,00
		Linear		Abschr.	1.561,00	225,00			1.786,00
		13/00 / 7,69		BW	1.369,00			225,00	1.144,00
630007	Galaxy 2 Vitra Stühle	15.03.2016		AHK	1.000,00				1.000,00
		Linear		Abschr.	527,00	77,00			604,00
		13/00 / 7,69		BW	473,00			77,00	396,00
630008	Philips 55PUK Fernseher	09.04.2016		AHK	577,30				577,30
		Linear		Abschr.	556,30	20,00			576,30
		07/00 / 14,29		BW	21,00			20,00	1,00
630009	Agando Computer	17.06.2016		AHK	625,80				625,80
		Linear		Abschr.	624,80				624,80
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
630010	Asus Notebook	22.08.2016		AHK	503,36				503,36
		Linear		Abschr.	502,36				502,36
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
630012	AGANDO Agua 6553i5 plus/SH	26.08.2016		AHK	996,05				996,05
		Linear		Abschr.	995,05				995,05
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
630013	Office4Sale - 4 Schreibtische	09.01.2017		AHK	2.109,00				2.109,00
		Linear		Abschr.	974,00	162,00			1.136,00
		13/00 / 7,69		BW	1.135,00			162,00	973,00
630014	Office4 Sale - Konferenztisch mit Stühlen und Bürostuhl	22.06.2017		AHK	671,43				671,43
		Linear		Abschr.	291,43	52,00			343,43
		13/00 / 7,69		BW	380,00			52,00	328,00
630016	Office4 Sale - 4 Konferenzstühle	22.06.2017		AHK	1.710,00				1.710,00
		Linear		Abschr.	737,00	132,00			869,00
		13/00 / 7,69		BW	973,00			132,00	841,00
630017	Schreibtisch US; Haller Möbel Büromöbel König	04.07.2017		AHK	436,09				436,09
		Linear		Abschr.	187,09	34,00			221,09
		13/00 / 7,69		BW	249,00			34,00	215,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K			18.433,80				18.433,80
		Abschreibung			11.513,80	1.087,00			12.600,80
		Buchwerte			6.920,00			1.087,00	5.833,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
630	Betriebsausstattung								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			18.433,80				18.433,80
		Abschreibung			11.513,80	1.087,00			12.600,80
		Buchwerte			6.920,00			1.087,00	5.833,00
630019	Jura Kaffeemaschine 15084 Platin	08.08.2017		AHK	772,27				772,27
		Linear		Abschr.	771,27				771,27
		05/00 / 20,00		BW	1,00				1,00
Summe	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K			19.206,07	1.087,00			19.206,07
		Abschreibung			12.285,07				13.372,07
		Buchwerte			6.921,00			1.087,00	5.834,00
650	Büroeinrichtung								
650001	Cyberport Microsoft Surface	20.04.2017		AHK	1.738,66				1.738,66
		Linear		Abschr.	1.737,66				1.737,66
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
650002	Otto Office Aktenvernichter	01.05.2017		AHK	689,99				689,99
		Linear		Abschr.	488,99	86,00			574,99
		08/00 / 12,50		BW	201,00			86,00	115,00
650003	8 Stühle Sebworld-Bonner	08.01.2021		AHK	6.470,59				6.470,59
		Linear		Abschr.	996,59	498,00			1.494,59
		13/00 / 7,69		BW	5.474,00			498,00	4.976,00
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K			8.899,24	584,00			8.899,24
		Abschreibung			3.223,24				3.807,24
		Buchwerte			5.676,00			584,00	5.092,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
670001	5 Regale inkl. Montage	06.01.2016		AHK	950,00				950,00
		GWG/voll		Abschr.	950,00				950,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670002	2 Besprechungstische	06.01.2016		AHK	437,00				437,00
		GWG/voll		Abschr.	437,00				437,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670003	2 Konferenzsessel	06.01.2016		AHK	665,00				665,00
		GWG/voll		Abschr.	665,00				665,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670004	1 Besprechungstisch	06.01.2016		AHK	269,00				269,00
		GWG/voll		Abschr.	269,00				269,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670005	4 Schreibtische	06.01.2016		AHK	1.180,00				1.180,00
		GWG/voll		Abschr.	1.180,00				1.180,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670006	2 Anstellische	18.02.2016		AHK	437,00				437,00
		GWG/voll		Abschr.	437,00				437,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670008	2 Caddy Acta + Aufbau	18.02.2016		AHK	45,00				45,00
		GWG/voll		Abschr.	45,00				45,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670009	Saturn 2 Lautsprecher	22.02.2016		AHK	389,48				389,48
		GWG/voll		Abschr.	389,48				389,48
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670010	Brother MFC 9342 CDW	05.10.2016		AHK	399,15				399,15
		GWG/voll		Abschr.	399,15				399,15
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670011	Whiteboard Outlet	20.03.2017		AHK	243,53				243,53
		GWG/voll		Abschr.	243,53				243,53
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670012	Office4 Sale - Besprechungs- tisch	22.06.2017		AHK	332,50				332,50
		GWG/voll		Abschr.	332,50				332,50
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670013	Lenovo Thinkvision Onlinehelp	28.09.2017		AHK	301,90				301,90
		GWG/voll		Abschr.	301,90				301,90
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670015	Polycorn Soundstation cyberport	12.06.2018		AHK	215,97				215,97
		GWG/voll		Abschr.	215,97				215,97
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670018	LCD liyama notebooksbilliger	09.08.2018		AHK	276,75				276,75
		GWG/voll		Abschr.	276,75				276,75
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670019	Brückenköpfe Office GmbH	13.05.2019		AHK	3.670,00				3.670,00
		GWG/voll		Abschr.	3.670,00				3.670,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K			9.812,28				9.812,28
		Abschreibung			9.812,28				9.812,28
		Buchwerte			0,00				0,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			9.812,28				9.812,28
		Abschreibung			9.812,28				9.812,28
		Buchwerte			0,00				0,00
670020	8 Bürostühle Eames schwarz	28.02.2020		AHK	3.096,00				3.096,00
		GWG/voll		Abschr.	3.096,00				3.096,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670021	Microsoft Surface Docking Station	21.11.2020		AHK	172,41				172,41
		GWG/voll		Abschr.	172,41				172,41
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670022	Lenovo Thinkpad Cyberport	11.10.2021		AHK	248,03				248,03
		GWG/voll		Abschr.	248,03				248,03
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670023	Brother MFC-L3750CDN Laserdrucker I Repair	15.11.2021		AHK	623,61				623,61
		GWG/voll		Abschr.	623,61				623,61
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670024	Siemens SN43HS41TE Geschirrspüler Saturn	16.09.2022		AHK	498,24				498,24
		GWG/voll		Abschr.	498,24				498,24
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
670025	Tischplatte rooms Wohnkultur	21.01.2023		AHK		168,07			168,07
		GWG/voll		Abschr.		168,07			168,07
		01/00 / 100,00		BW	0,00	168,07		168,07	0,00
670026	Beisteller Eiche rooms Wohnkultur	21.01.2023		AHK		251,26			251,26
		GWG/voll		Abschr.		251,26			251,26
		01/00 / 100,00		BW	0,00	251,26		251,26	0,00
670027	Topstar Bürostuhl Otto Office	10.01.2023		AHK		308,59			308,59
		GWG/voll		Abschr.		308,59			308,59
		01/00 / 100,00		BW	0,00	308,59		308,59	0,00
670028	2x Barhocker office-4 sale Büromöbel GmbH	05.01.2023		AHK		570,00			570,00
		GWG/voll		Abschr.		570,00			570,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00	570,00		570,00	0,00
670029	6x Topstar Bürostuhl Otto Office	27.02.2023		AHK		1.839,99			1.839,99
		GWG/voll		Abschr.		1.839,99			1.839,99
		01/00 / 100,00		BW	0,00	1.839,99		1.839,99	0,00
670030	Stehtisch Gastro Tischhelden	12.06.2023		AHK		192,44			192,44
		GWG/voll		Abschr.		192,44			192,44
		01/00 / 100,00		BW	0,00	192,44		192,44	0,00
670031	1x Barhocker office-4 sale Büromöbel GmbH	24.08.2023		AHK		280,00			280,00
		GWG/voll		Abschr.		280,00			280,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00	280,00		280,00	0,00
670032	2x Topstar Bürostuhl Open Art Otto Office	30.10.2023		AHK		622,98			622,98
		GWG/voll		Abschr.		622,98			622,98
		01/00 / 100,00		BW	0,00	622,98		622,98	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K			14.450,57	4.233,33			18.683,90
		Abschreibung			14.450,57	4.233,33			18.683,90
		Buchwerte			0,00	4.233,33		4.233,33	0,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
850	Beteiligung an Kapitalgesellschaften								
850001	Anteilskauf Mondosano 2,5%	17.10.2016		AHK	626,00				626,00
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	626,00				626,00
850003	Beteiligung Anvajo 3,5825%	24.01.2017		AHK	78.093,50				78.093,50
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	78.093,50				78.093,50
850004	Beteiligung Predemtec AG, Schweiz, 3,85%	05.04.2017		AHK	27.473,16				27.473,16
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	27.473,16				27.473,16
850005	Stammeinlage Brückenköpfe Diamonds GmbH 42,86%	12.05.2017		AHK	21.429,00				21.429,00
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	21.429,00				21.429,00
850006	Beteiligung Mondosano Einzah- lung in Kapitalrücklage	16.06.2017		AHK	49.767,00				49.767,00
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	49.767,00				49.767,00
850007	Die Brückenköpfe Office GmbH 33,33%	13.04.2018		AHK	20.900,00				20.900,00
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	20.900,00				20.900,00
Summe	Beteiligung an Kapitalgesell- schaften			Ansch-/Herst-K Abschreibung	198.288,66				198.288,66
				Buchwerte	198.288,66				198.288,66

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe GmbH Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
930	Sonstige Ausleihungen								
930001	Treuhand.vertr. BK Manage- ment GmbH mit Kenkou GmbH	31.12.2021		AHK	197.197,82	13.841,14			211.038,96
		Keine AfA		Abschr.	98.598,91	112.440,05 T			211.038,96
				BW	98.598,91	13.841,14		112.440,05 T	0,00
930002	BKM Treuhandvertr. Nanoleq	04.08.2021		AHK	50.000,00				50.000,00
		Keine AfA		Abschr.					0,00
				BW	50.000,00				50.000,00
Summe	Sonstige Ausleihungen			Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	247.197,82 98.598,91 148.598,91	13.841,14 112.440,05 T 13.841,14			261.038,96 211.038,96 50.000,00

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Die Gesellschafter der Firma

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin
Jürgen Graalman
Hermannus Bernardus van Maanen
Oliver Hagedorn
Maximilian Broglie
Eckart von Hirschhausen
Philipp Lahm

treten hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher und satzungsmäßiger Formen und Fristen über die Einberufung und Abhaltung einer Gesellschafterversammlung zu einer solchen zusammen und beschließen was folgt:

1. Die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme von EURO 1.168.068,73 und einem Jahresfehlbetrag von EURO 81.666,98 wird genehmigt und festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern wird hiermit Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 erteilt.

Berlin, den 21.05.2024

.....
Jürgen Graalman

.....
Hermannus Bernardus van Maanen

.....
Oliver Hagedorn

.....
Maximilian Broglie

.....

.....

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Eckart von Hirschhausen

Philipp Lahm

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023

An
Friebe & Partner
Steuerberater/Rechtsanwalt

Als Geschäftsführer erklärt jeder der Unterfertigten nach bestem Wissen und Gewissen folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die Sie gemäß § 320 HGB verlangt haben bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erforderlich sind, wurden Ihnen vollständig gegeben. Als Auskunftspersonen, die angewiesen wurden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben und für deren Auskünfte die Unterfertigten die Gewähr übernehmen, wurden Ihnen benannt.

B. Bücher und Schriften

1. Die Bücher und Schriften einschließlich der zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Organisationsunterlagen sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.
2. In den Ihnen vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfriste jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

C. Jahresabschluss

1. Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, unsteuerterten Rücklagen,

Rückstellungen (insbesondere auch für Verluste aus schwebenden Geschäften), Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge erfasst und alle erforderlichen Angaben (Vermerke in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung und Angaben im Anhang) enthalten.

Alle

Posten sind richtig bezeichnet.

2. Die anschließend angeführten Sachverhalte und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind entweder in dem um den Anhang erweiterten Jahresabschluss vollständig berücksichtigt oder - soweit

sie in den Jahresabschluss nicht aufzunehmen sind - in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung vermerkt; fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am

Abschlussstich-

tag nicht vor:

- a) Eventualverpflichtungen aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen
- b) Patronatserklärungen
- c) Gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), beispielsweise Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen
- d) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
- e) Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind
- f) Bestehende oder erkennbare drohende öffentlich-rechtliche Auflagen, die für die finanzielle Lage und die künftige Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung sind
- g) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind oder werden können, insbesondere
 - Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen
 - Dienst-, Werk- und Pensionsverträge
 - Leasingverträge und sonstige langfristig unkündbare Bestandsverträge
 - Arbeitsgemeinschafts- und Konsortialverträge

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

- Verpflichtungen aus Dritten eingeräumten Optionen und unwiderruflichen Angeboten
 - Treuhandverträge
 - Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind
 - Vereinbarungen über Vertragsstrafen, die über das branchenübliche Ausmaß hinausgehen
 - Ungewöhnliche Auflösungs- und Kündigungsbeschränkungen in Verträgen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens führen können
- h) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind
- i) Besondere Umstände, die der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.

3. Die Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und an anderen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB sind vollständig als solche ausgewiesen. Soweit für Unternehmen, mit denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr verbunden war (§ 271 Abs. 3 HGB), und Unternehmen, mit denen im Geschäftsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat (§ 271 Abs. 1), in den betreffenden Bilanzposten kein Wertansatz enthalten ist, sind sie in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung angeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Berlin, den

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

Allgemeine Auftragsbedingungen

friebe & partner
Steuerberater Rechtsanwalt
Stand Februar 2024

I. Steuerberatung

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Kanzlei (nachfolgend auch „Auftragnehmer“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen zwischen dem Auftragnehmer und anderen Personen als dem Auftraggeber gegründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der §§ 10, 11, und 15.

§ 2 Umfang und Ausführung des Auftrages

- (1) Für den Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistung ist der im Zeitpunkt der Leistung bestehende Auftrag maßgebend.
- (2) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der Einschlägigen Normen ausgeführt.
- (3) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (4) Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (5) Der Auftragnehmer wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde legen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen.
- (6) Ändert sich die Rechtslage nach Erfüllung oder Auslieferung des Auftrages, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

§ 3 Mitwirkung Dritter

Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers.

§ 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Auftragnehmer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Auftragnehmer die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.
- (4) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Auftragnehmer zu.

§ 4 Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Auftragnehmer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

§ 5 Pflichten des Auftraggebers, unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Auftragnehmers zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Auftragnehmers oder seines Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Auftragnehmer beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation- und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Auftragnehmer bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 5 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat.
- (6) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftraggeber angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf der Frist ablehnt. Ist die Frist fruchtlos verstrichen, darf der Auftragnehmer den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6 Urheberrecht

Die Leistungen des Auftragnehmers stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers in Textform zulässig.

§ 7 Allgemeine Berufspflicht

Der Auftragnehmer versichert, seinen Beruf unabhängig gewissenhaft, verschwiegen und eigenverantwortlich auszuüben. Er ist verpflichtet sich fortzubilden.

§ 8 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Auftragnehmer ist gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Sie erstreckt sich auf alle Tatsachen, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangt sind.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Auftragnehmers. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, daß diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend verpflichten.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftragnehmers erforderlich ist. Der Auftragnehmer ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Auftragnehmer ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine vom Auftragnehmer angelegte und geführte Handakte genommen wird.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

§ 9 Mängelbeseitigung

- (1) Macht der Auftraggeber Beanstandungen geltend, hat er dem Auftragnehmer die Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Beseitigt der Auftragnehmer die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
- (2) Ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nachbesserung für ihn ohne Interesse ist.
- (3) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche auf Mängelbeseitigung verjähren mit Ablauf von sechs Monaten, nachdem der Auftragnehmer die berufliche Leistung erbracht hat.
- (4) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel können jederzeit vom Auftragnehmer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, die berufliche Arbeit des Auftragnehmers bzw. das enthaltene Ergebnis in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen.

§ 10 Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Auftragnehmers für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere oder als die gesetzliche Vergütung oder ein Pauschalhonorar kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet.
- (4) Die Gebühr entsteht und wird gem. § 7 StBVV fällig, wenn der Auftrag erledigt oder die Angelegenheit beendet ist.
- (5) Der Auftragnehmer kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Wird der eingeforderte Vorschuß nicht gezahlt, kann der Auftragnehmer seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuß eingeht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.
- (6) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Auftragnehmers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (7) Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.
- (8) Der Auftragnehmer kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakte verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.
- (9) Der Auftragnehmer kommt in Verzug, wenn er nicht 14 Tage nach Rechnungsdatum leistet.

§ 11 Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, sei es aus Einzel- oder Gesamtschuldnerschaft, ist bei einem verursachten einzelnen Schadensfall auf 2.000.000,00 EUR beschränkt.
Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Auftragnehmers für den Auftraggeber, also auch insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandats fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben. Als ein Schaden gelten auch Schäden, die im Rahmen mehrerer gleichartiger Leistungen aufgrund mehrerer auf den gleichen fachlichen Fehlern beruhenden Verstößen in einem Jahr oder in mehreren Jahren entstanden sind.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

- (3) Ansprüche des Auftraggebers werden nur gegenüber dem Auftragnehmer (Berufsträger) begründet, der für die Auftragsannahme oder Auftragsdurchführung zuständig war. Weitergehende Ansprüche gegenüber anderen Berufsträgern bestehen nicht.
- (4) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Auftragnehmers. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Auftragnehmer nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Auftragnehmers ausgeschlossen ist.
- (5) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber 5 Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist. Das Recht der Einrede der Verjährung bleibt unberührt.

§ 12 Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Auftragnehmer hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten nach Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Auftragnehmer aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 2 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

§ 13 Beendigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann, wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt, von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Auftragnehmer sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Auftragnehmer vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Auftragnehmer abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Auftragnehmers nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe GmbH
Berlin

II. Rechtsberatung

§ 14 Anwendung der Vorschriften zur Steuerberatung

- (1) Die unter I. §§ 1-13 vereinbarten Bedingungen gelten für die Rechtsberatung entsprechend, falls im Folgenden nichts anderes vereinbart wird oder gesetzliche Regelungen des jeweiligen Berufsrecht entgegenstehen.
- (2) Für die Vergütung gelten die Regelungen der RVG bzw. die vereinbarte Vergütung.

§ 15 Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, sei es aus Einzel- oder Gesamtschuldnerschaft, ist bei einem verursachten einzelnen Schadensfall auf 2.000.000,00 EUR beschränkt. Dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet werden sollte. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben. Als ein Schaden gelten auch Schäden, die im Rahmen mehrerer gleichartiger Leistungen aufgrund mehrerer auf den gleichen fachlichen Fehlern beruhenden Verstößen in einem Jahr oder in mehreren Jahren entstanden sind. Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozien/ Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch — soweit nicht ausdrücklich anders geregelt — unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Ansprüche des Auftraggebers werden nur gegenüber dem Auftragnehmer (Berufsträger) begründet, der für die Auftragsannahme oder Auftragsdurchführung zuständig war. Weitergehende Ansprüche gegenüber anderen Berufsträgern bestehen nicht.
- (4) Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlußfrist von 12 Monaten geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden Kenntnis erlangt hat.
- (5) Der Anspruch des Auftraggebers aus Schadensersatz aus dem zwischen ihm und dem Rechtsanwalt bestehenden Vertragsverhältnis verjährt in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, spätestens jedoch in drei Jahren nach der Beendigung des Auftrags.
- (6) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Auftragnehmers. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Auftragnehmer nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Auftragnehmers ausgeschlossen ist.

III. Schlussbestimmungen

§ 16 Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 17 Erfüllungsort, Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw., der Ort der weiteren Beratungsstelle des Auftragnehmers, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (2) Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien Nürnberg.
- (3) Der Auftragnehmer ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

§ 18 Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch die Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für Regelungslücken.

§ 19 Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Auftragsbedingungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.